

# Inhalt

Einleitung .....	7
------------------	---

## I. Allgemeine Grundlagen

Mario Muck Psychoanalytisches Basiswissen .....	13
--	----

Helmuth Figdor Wissenschaftstheoretische Grundlagen der Psychoanalytischen Pädagogik .....	63
--	----

Wilfried Datler Zur Frage nach dem Bildungsbegriff (in) der Psychoanalytischen Pädagogik .....	100
--	-----

Burkhard Müller Gesellschaftliche und soziale Bedingungen: Die Bedeutung des „sozialen Ortes“ für die Psychoanalytische Pädagogik .....	130
---	-----

Hans Füchtner Psychoanalytische Pädagogik als kritische Pädagogik .....	148
--	-----

Hans-Georg Trescher Handlungstheoretische Aspekte der Psychoanalytischen Pädagogik .....	167
--	-----

## II. Zwischen theoretischer Grundlegung und methodengeleiteter Arbeit

Urte Finger-Trescher Grundlagen der Arbeit mit Gruppen – Methodisches Arbeiten im Netzwerk der Gruppe .....	205
---	-----

Adrian Gaertner	
Supervision und Institutionsanalyse .....	237
Peter Kutter	
Psychoanalyse in der Ausbildung – dargestellt an Beispielen der Anwendung von Psychoanalyse an der Hochschule .....	259

### **III. Exemplarische Situationen spezifischer Arbeitsfelder**

Hildegard Freudenberger	
„Auf dem Weg nach Tutti Frutti ...“. Szenen aus der Arbeit einer heilpädagogischen Spielgruppe in der Grundschule .....	271

Johannes Gstach und Birgit Sieber-Mayr	
Anna stört – Zum Umgang mit auffälligem Verhalten am Beispiel eines achtjährigen Schulmädchens .....	293

Doris Maass	
Psychoanalytische Pädagogik in der Frühförderung und Frühberatung mit behinderten Kindern und ihren Eltern .....	305

Michael Sageder, Rafaela Tischina und Wilfried Datler	
Verstehen allein genügt nicht – Über Möglichkeiten und Grenzen psychoanalytisch-pädagogischen Handelns im Rahmen einer sozialpädagogischen Wohngemeinschaft .....	321

Barbara Susanne Steiner	
Endstation? – Die Arbeit mit „Robert“ in einer Außenwohngruppe im Heim für geistig Behinderte .....	338

Die Autorinnen und Autoren .....	354
----------------------------------	-----